

Aufruf zur Beteiligung am Festival gegen Rassismus 17.-19. August 2012, Blücherplatz, Berlin-Kreuzberg

Das Bündnis »Festival gegen Rassismus« besteht aus Gruppen und Einzelpersonen, die eine bundesweite Gegenöffentlichkeit zu rassistischer Diskriminierung und Ausgrenzung herstellen möchten und sich für eine gerechte Gesellschaft einsetzen.

Selbst nach der Mordserie des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ (NSU) gab es keine öffentliche Diskussion über Rassismus in der Gesellschaft. Zudem nimmt soziale Ungleichheit in der Krise weltweit zu. Sie verschärft und verändert die verschiedenen Formen von Rassismus in Deutschland. Tagtäglich kämpfen Menschen mit Rassismus – in (staatlichen) Institutionen, in den Medien, in der Wissenschaft, auf dem Wohnungs- und Arbeitsmarkt, im Bildungssystem sowie im Kunst- und Kulturbereich.

Deswegen ist das „Festival gegen Rassismus“ als bundesweite Plattform gedacht, um Rassismus sichtbar zu machen und zu diskutieren, was wir dagegen tun können. Alle sind eingeladen, diesen Raum zusammen kultur-politisch zu gestalten: wir wollen uns treffen, informieren, diskutieren, stärken, musizieren, Spaß haben und vieles mehr – mit alt und jung. Jede_r Interessierte ist eingeladen, sich direkt und aktiv einzubringen und sich mit Vorstellungen einer gerechten Gesellschaft auseinander zu setzen.

Wir möchten alle Interessierten zur Beteiligung aufrufen. Bei dem ersten "Festival gegen Rassismus", das jährlich stattfinden soll, heißt unser Motto Vernetzung. Wie können wir uns besser vernetzen? Was sind unsere bisherigen Erfahrungen? Was sind Schwierigkeiten, Widersprüche und politische Ansprüche dabei? Wie entwickeln wir gemeinsam eine Politik, die sozialer Ungleichheit in Deutschland entgegen tritt? Und wie können wir uns stärken, solidarisieren und selbstorganisieren?

Bisherige Unterstützer_innen des Festivals: Allmende e.V. - Haus alternativer Migrationspolitik und Kultur • Gays & Lesbians aus der Türkei/ Türkiyeli Escinseller Derneği (GLADT e.V.) • Kurdistan Kultur- und Hilfsverein (KKH e.V.) • Migrationsrat Berlin Brandenburg (MRBB) • Reclaim Society • ReachOut - Opferberatung und Bildung gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus • Kampagne für Opfer rassistischer Polizeigewalt (KOP) • Afrique-europe interact • Amaro Foro • Movement in Motion • Flüchtlingsinitiative Berlin Brandenburg (FIBB e.V.) • Initiative Grenzen-Los! • Street Roots • Der kurdische Elternverein (YEKMAL) • Gruppe Soziale Kämpfe (GSK) • Antirassistische Initiative (ARI) • Autonome Antifa Neukölln (AAN) • Berliner VVN-BdA e.V. • VIA-Regionalverband Berlin/Brandenburg e.V. • Bündnis gegen Rassismus • Bündnis „Zusammen handeln“ gegen rassistische Hetze und soziale Ausgrenzung! • Bündnis gegen Lager • Bündnis gegen das Schweigen

Aufruf zur Beteiligung

Wir bitten darum, euch **bis zum 17. Juli 2012 per Email verbindlich bei uns zu melden**. Unten findet ihr unsere Kontaktadresse und die erforderlichen Informationen zu eurer Beteiligung. Wie ihr eure Arbeit oder Perspektiven einbringen möchtet, bleibt euch überlassen.

Das Netzwerk hat sehr eingeschränkte finanzielle Kapazitäten. Wenn ihr jedoch finanzielle Probleme habt, zögert nicht uns anzusprechen.

Bitte sendet eine Email mit eurer Beschreibung und Idee mit folgenden Angaben:

Ich/Wir (Name/Gruppe/etc)

will/wollen am (Datum) von bis (Uhrzeiten)

..... Workshop/Veranstaltung anbieten

..... Theaterstück

..... Lesung

..... Performance

..... Film

..... Ausstellung

..... Weiteres

Thema

Zielgruppe

..... einen Infostand mieten

..... einen Essensstand mieten

Dafür brauche/n ich/wir noch

Mein/Unser Kontakt ist

Kontakt-Adresse: festivalgegenrassismus (at) riseup.net